

## ÖM 2017/18: die Ergebnisse

- +++ Meister 2017/18: Lara Roth (Einzel Damen), Manuel Koll (Einzel Herren), Miriam Ziegler/Severin Kiefer (Paarlaufen), Team Sweet Mozart (Synchron-Eiskunstlaufen)
- +++ Natalie Klotz und Kiefer/Ziegler vertreten Österreich bei den EM in Moskau
- +++ Ziegler/Kiefer sind außerdem Olympia-Teilnehmer

Lara Roth heißt die neue österreichische Staatsmeisterin im Eiskunstlaufen. Die Meisterschaft fand von 14. bis 16. Dezember 2017 in der Wiener Albert-Schulz-Halle statt. Die 18-jährige Salzburgerin erzielte insgesamt 143,10 Punkte und liegt damit rund zehn Punkte vor Silbermedaillen-Gewinnerin Natalie Klotz. Ein Sturz beim Kombinationssprung im Kurzprogramm verursachte hohe Abzüge für die Innsbrucker Läuferin und verwies sie auf Platz 3 in diesem Wettkampfteil. Natalie Klotz gewann den Kür-Wettkampf, allerdings nur mit minimalen Punktevorsprung (Klotz: 87,49; Roth: 87,36). Lara Roths deutlich besseres Ergebnis im Kurzprogramm konnte sie damit nicht aufholen. Titelverteidigerin Kerstin Frank, die in den letzten sechs Jahren Staatsmeisterin wurde, musste ihre Teilnahme aufgrund einer Verletzung zurückziehen.

### Paarläufer überzeugen im KP

Auch die Paarläufer Severin Kiefer und Miriam Ziegler überzeugten vor allem mit ihrem rasanten Kurzprogramm zum Hit „I am gonna be (500 Miles)“ der schottischen Band „The Proclaimers“. Mit 65,82 Punkten im Kurzprogramm lagen der Salzburger und seine burgenländische Partnerin sogar leicht über ihrer internationalen Bestmarke, die sie bei der Olympia-Qualifikation im vergangenen September in Oberstdorf erliefen (65,09 Punkte). „So stark wie heuer haben wir uns noch nie verbessert. Das sieht man vor allem an deutlich höheren Punkten für die Komponenten, die von den Preisrichtern für das gesamte Programm vergeben werden“, so Miriam Ziegler.

---

#### Pressekontakt:

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)  
Stefan Grampelhuber  
T: 0660 / 12 42 838  
E: stefan\_grampelhuber@aon.at

## **Österreichs EM-Teilnehmer/innen**

Bevor Ziegler/Kiefer ihre lange Reise nach Pyeongchang antreten und Österreich als einzige Eiskunstläufer/innen bei den Olympischen Winterspielen vertreten werden, geht es für die beiden noch zu den Europameisterschaften Ende Jänner nach Moskau. Begleitet werden sie von Natalie Klotz, die vom Österreichischen Eiskunstlaufverband Skate Austria für das EM-Einzel der Damen nominiert wurde. Die 20-jährige Schülerin von Claudia Houdek, die in Telfs trainiert, konnte in dieser Saison die bisher besten Punkte-Ergebnisse aller österreichischen Läuferinnen erzielen. Als Entscheidungsgrundlage werden neben dem Ergebnis der Staatsmeisterschaften auch jene zwei internationalen Wettkämpfe herangezogen, an denen die höchsten Punkteergebnisse erreicht wurden.

## **Herren-Ergebnis und Synchron-Eiskunstlauf**

Im Einzel der Herren siegte bei den ÖM 2017/18 Manuel Koll aus Gmunden mit 162,12 Punkten. Da der Gmundner aber in dieser Saison noch nicht an internationalen Wettkämpfen teilnahm und deshalb die technischen Mindestpunkte, die von der Internationalen Eislaufunion (ISU) vorgeschrieben werden, bisher nicht erreichte, wird Österreich keinen Läufer zum EM-Herren-Einzel in Moskau entsenden. In der Meisterklasse der Synchron-Eiskunstläufer/innen konnte das Salzburger Team Sweet Mozart zum zweiten Mal in Folge bei den Staatsmeisterschaften die nötigen Mindestpunkte erlaufen und ist deshalb Fixstarter bei den Synchron-Weltmeisterschaften Ende März in Stockholm.

## **Österreichs JWM-Teilnehmer/innen**

In der Junioren-Klasse konnte Stefanie Pesendorfer das oberste Treppchen am Siegerpodest erklimmen. Die 14-jährige Oberösterreicherin erhielt für ihre Performance 145,46 Punkte und wird Österreich außerdem bei den Junioren Weltmeisterschaften im März 2018 in Sofia vertreten. Nach Bulgarien wird außerdem Luc Maierhofer fahren, der seine Teilnahme an den ÖM während des Wettkampfes verletzungsbedingt zurückzog, aber die technischen Mindestpunkte bei internationalen Wettkämpfen bereits erreichte.

[Alle Ergebnisse im Überblick](#)

[Ausgewählte Bilder von einigen Skate Austria Läufer/innen](#)

---

### **Pressekontakt:**

Skate Austria – Österreichischer Eiskunstlaufverband (ÖEKV)

Stefan Grampelhuber

T: 0660 / 12 42 838

E: stefan\_grampelhuber@aon.at